

per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum 1./7. 1924 zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank, Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Georg Fromberg & Co., S. L. Landsberger, Nationalbank für Deutschland. Eingeführt in Berlin u. Breslau im Februar 1914. Kurs mit 4% Anleihe von 1909, Ausgaben I/III, zus. notiert.

Cottbus.

(Siehe Bd. I, Seite 134.)

Anleihe vom 8./9. 1913 im Gesamtbetrage von M. 6 640 000, davon begeben:

4% Anleihe von 1913. M. 3 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1.75% u. Zs.-Zuwachs. Die Reinüberschüsse des Elektrizitätswerks einschl. der Überlandzentrale sind bis zu 1 1/3%, diejenigen der Strassenbahn bis zu 1% des Anlagekapitals zu einem Erneuerungs- u. Neuanlage-F. für das Werk, die Überlandzentrale bezw. die Bahn abzuführen. Von den dann noch verbleibenden Überschüssen ist die Hälfte zur ausserordentl. Schuldentilg. zu verwenden. Gesamtkündig. u. Konvertierung bis 1923 ausgeschlossen. Zahlst.: Cottbus: Stadtkasse, Bankkommandite W. Loewenstein & Co.; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, Mitteld. Creditbank, Nationalbank für Deutschland; Breslau: E. Heimann; Magdeburg: Mitteld. Privatbank. Aufgelegt 6./1. 1914 zu 94.50%

Crefeld.

(Siehe Bd. I, Seite 134.)

Stadt-Anleihe vom 12./7. 1913 im Gesamtbetrage von M. 25 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913, I. Ausgabe. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1914) per 1./3. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2,39% u. Zs.-Zuwachs in spät. 26 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./7. 1924 ab zulässig. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, Krefelder Bank A.-G.; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co., Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Köln: J. H. Stein; Essen: Simon Hirschland; Frankf. a. M.: Ernst Wertheimer & Co.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 19./8. 1913 M. 10 000 000 zu 93.50%. Kurs Ende 1913: In Berlin: 94.20%, — In Hamburg: 94%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (K.). Die Stadt vergütet auf nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. der Anleihen 1907 II. Ausgabe u. 1909 I./II. Ausg., ferner der Anleihe von 1913 I. Ausg. 2% Depos.-Zs. jährl., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit, jedoch nicht länger als für 2 Jahre.

Darmstadt.

(Siehe Bd. I, Seite 136.)

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./2. 1926 durch Rückkauf oder Verlos. spät. im Oktober per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./2. 1926 verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse, Nauheim & Co.; Barmen: Barmer Bank-Verein; Berlin: Disconto-Ges., Commerz- u. Disconto-Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Essen a. d. R.: Simon Hirschland; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., J. Dreyfus & Co., L. & E. Wertheimer; Mainz: Disconto-Ges.; Stuttgart: Stahl & Federer A.-G. Aufgelegt 8./1. 1914 zu 94%.

Dortmund.

(Siehe Bd. I, Seite 139.)

Stadt-Anleihe vom 27./7. 1913 zwecks Beschaffung der Mittel zur Erweiterung des Elektrizitäts- u. Wasserwerks, der Hafenanlagen, der Strassenbahn u. der Kanalisation, zur Verbesserung der Eisenbahnanlagen u. zu sonst. städt. Zwecken im Gesamtbetrage von M. 37 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1914. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1916 ab durch Ankauf oder Verlos. im Aug. per 1./12. mit jährl. 1 3/4% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. früh. zum 1./12. 1924 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.; Breslau: Bank für Handel u. Ind. Filiale Breslau vormals Breslauer Disconto-Bank, E. Heimann; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Bank für Handel u. Ind., Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt 13./1. 1914 M. 8 000 000 zu 93.80%.